

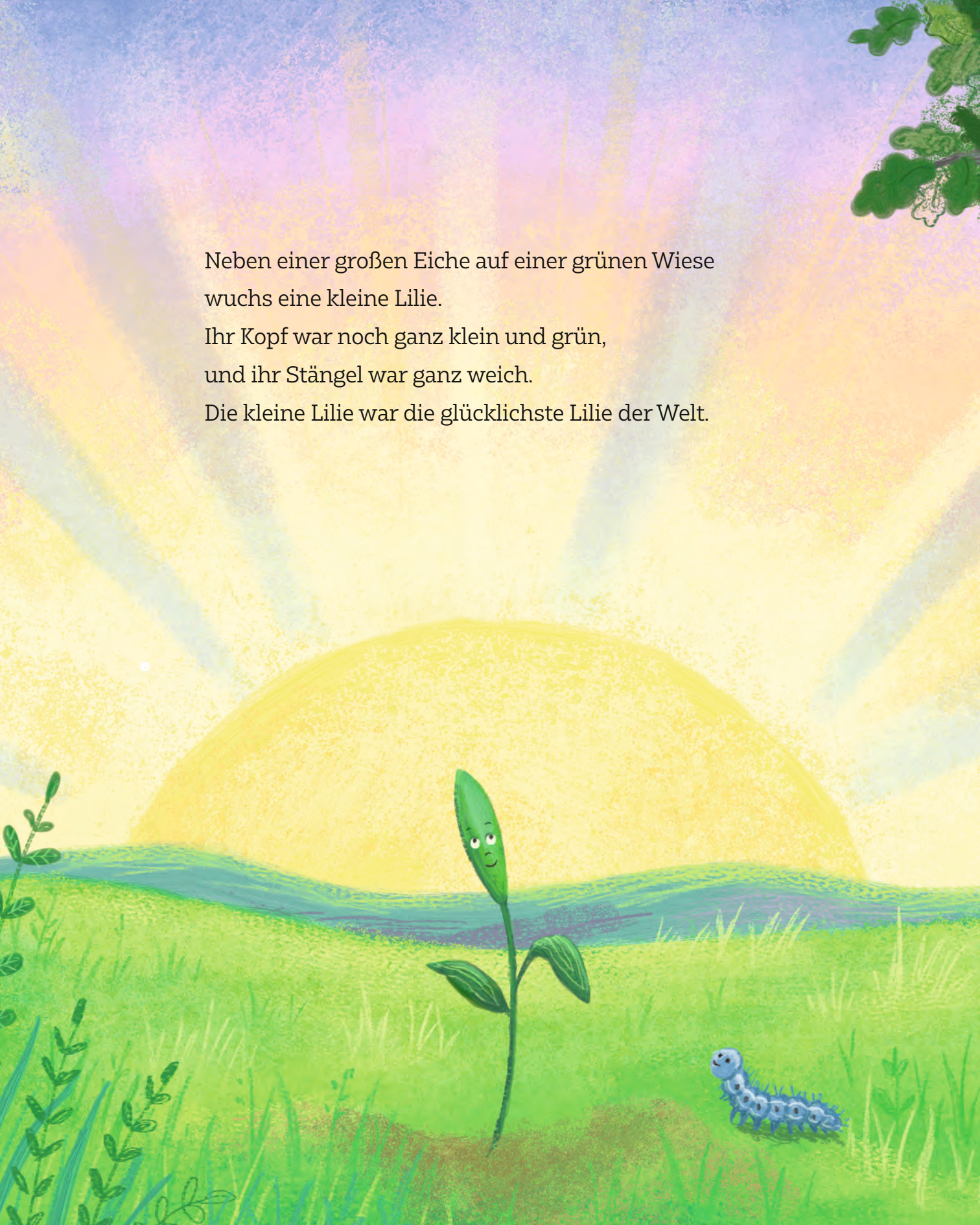
Mary Holloman - Amanda Gulliver (Ill.)



Hab keine Angst, kleine *Lilie*



Eine Geschichte über Gottes Fürsorge



Neben einer großen Eiche auf einer grünen Wiese
wuchs eine kleine Lilie.

Ihr Kopf war noch ganz klein und grün,
und ihr Stängel war ganz weich.

Die kleine Lilie war die glücklichste Lilie der Welt.



Überall auf der Wiese kamen ihre Lilien-Geschwister
aus der Erde.

Neugierig und fröhlich schaute sich die kleine Lilie um.
Doch auf einmal begann sie zu zittern,
von der Wurzel bis zur Spitze ihres kleinen grünen Kopfes.

Sie fing an, sich zu fürchten: „Oh! Warum sind mir denn
noch keine Blütenblätter gewachsen?

Eine Lilie muss doch gelb oder rot oder orange sein!

Und wann soll ich mit dem Wachsen anfangen?“

Auf einmal fühlte sich die kleine Lilie ganz schrecklich.





„Oh weh!“, sagte sie, „was sollte ich jeden Morgen anziehen?
Und wenn mich jemand fragt: ‚Wo ist deine Kleidung?‘ –
was soll ich dann sagen?
Die Veilchen und Gänseblümchen werden mich auslachen.
Und ohne Kleidung werde ich bestimmt frieren!“



Die Sorgen der kleinen Lilie wurden immer größer.
„Was wird nur mit mir passieren?“, dachte sie ängstlich.
Die anderen Lilien schaukelten fröhlich im Wind,
doch die kleine Lilie war ganz bedrückt und dachte nach ...

Schließlich sammelte sie dünne Fäden,
die eine Seidenraupe in ihrer Nähe machte.
Und sie pflückte ein paar lange Grashalme.
Aus den Fäden und den Halmen nähte sich
die kleine Lilie ein Kleid und einen Hut.

